

Der Slavistentag 2015 wird am 01.10.2015 um 18 Uhr mit dem Festvortrag von Prof. Dr. Guseinov feierlich eröffnet. Die Mittagsveranstaltung des Deutschen Slavistenverbandes beginnt am gleichen Tag bereits um 14 Uhr.

Uhrzeit	Vorlesungsaal klein (Stephanstr. 24)	Gustav-Krüger-Saal (Hauptgebäude)	Senatsaal (Hauptgebäude)	Aula (Hauptgebäude)	Biologischer Hörsaal (Hauptgebäude)	Gr. Sitzungszimmer (Goethestr. 58)	Vorlesungsaal groß (Stephanstr. 24)	Seminarraum 316 (Hauptgebäude)	Margarete-Bieber-Saal (Ludwigstr. 34)	Hörsaal (Ludwigstr. 21)	Hörsaal AUB 2 (Bismarckstr. 37)	Georg-Büchner-Saal (Bismarckstr. 37)
	<b>Sektion Sociolinguistik V</b> Moderation: Achim Rabus, Björn Wiemer	<b>Sektion Pragmatik V</b> Moderation: Bernhard Brehmer, N.N.	<b>Sektion Semantik I</b> Moderation: Daniel Burck, Anna Maria Meyer	<b>Panel Kirchenslavische Vitan in kulturwissenschaftlicher Sicht</b>	<b>Sektion Syntax, Morphosyntax III</b> Moderation: Peter Kotza, Inna Podtserga	<b>Sektion Forum zur Hochschuldidaktik der Lehrerbildung I</b>	<b>Panel Missgänger, Spieler, Strauche</b>	<b>Sektion Literatur im 19. Jahrhundert I</b> Moderation: Daniel Schünemann	<b>Sektion Literaturen im 20./21. Jahrhundert V</b> Moderation: N.N.	<b>Panel Andrej Platonov I</b>	<b>Panel Blicke auf die kroatische Kultur</b>	<b>Panel Holocaust-Literatur I</b>
9:00-9:30	Alexander Bierich (Trier) Slawisches Argot: Semantik und Metaphorik	Renate Beilentschlow (Magdeburg) Digitales und gedrucktes Wörterbuch – eine russisch-deutsche Sektion für Lexikographen	Thomas Däber (Gießen) Methodische Schwierigkeiten der Interpretation der Vita Cyrilli	Uwe Junghans (Göttingen) Latzstruktur (und Textbearbeitung)	Sonia Korolov (Indruck) Selbständige Handelt: Worten und Spielen bei F.M. Dostoevskij	Christian Zehnder (Freiburg) "Wort und Tat": Überlegungen zu einer Verflechtung in der polnischen Literatur	Olivia Zalkovskij (Bochum/Graz) Konstruktion von Identität zwischen Sowjetbürger und Angehöriger einer postsozialistischen Kultur in Autobiographien	Hans Günther (Erfeld) Revolution und Metaschöpfung bei Andrej Platonov	Elisabeth von Erdmann (Bamberg) Weg in der kroatischen Gegenwartsliteratur: Nature Writing am Beispiel von "Lichtschiff von Novaja"	Thomas Schmidt (Jena) "Holocaustliteratur" – zum Verhältnis von Ethik, Ästhetik und Literaturwissenschaft	Andreas Meyer-Fraatz (Jena) "Auswahl Café" von Dragan Radulovic – Café Kuschnjer von Dirk Brauns:	Thomas Schmidt (Jena) "Holocaustliteratur" – zum Verhältnis von Ethik, Ästhetik und Literaturwissenschaft
9:35-10:05	Ingrid Lunde (Bergen) "Abraham" Reaktionen aus der Kulturwelt zum Gesetz gegen 'mur' (2014)	Franz Schneider (Gießen) Hauptache: was is da?	Die Vita des Stefan von Perm in ihrem historisch-kulturellen Kontext	Luka Saccich (Berlin) Satzgrenzen und grenzüberschreitende Abhängigkeiten in der Slavia	Agatha Frischmuth (Berlin) Die Konstruktion des Jenseits bei Tjall (L.3) und in russischen Überlegungen zu Beginn des 19. Jahrhunderts	Constance Wüschler (Jena) Fashion in Fiction: Räume der Mode in russischer Literatur und Film	Eva Hausbacher (Stuttgart) Jani complicit – "Cenguz" aus dem Blickwinkel Topologischer Ethik	Marijana Erlic (Siegen) Dalibor Matanić – ein Register zwischen Neorealismus und Handycam	Gun-Brith Köhler (Dienburg) "Franska misla linija" im Zeichen von Kontinuität und Umbruch.	Anja Golobowski (Gießen) Der Holocaust in der Literatur. Zwischen Gattung und Funktionsweisung der Motive	Andreas Meyer-Fraatz (Jena) "Auswahl Café" von Dragan Radulovic – Café Kuschnjer von Dirk Brauns: Überlegungen zur Reichweite des Begriffs Holocaustliteratur	Thomas Schmidt (Jena) "Holocaustliteratur" – zum Verhältnis von Ethik, Ästhetik und Literaturwissenschaft
10:10-10:40	Andrea Scheller (Wageningen) Namen und Versteckspiel: Pseudonyme kontrastiv betrachtet	Cornelia Mannewitz (Gießen) Das Publität in deutschen Medien	Rahin Berke Karf (Bochum) Wiederbildung im Polnischen als Fremdsprache	Oliver Stamm (Gießen) Ragographie und Übergangsorte: der Belinski-Sbornik als gezeitliche Katalysator?	Hagen Pilsch (Göttingen) Bulgarsch da als/was/modales INF.	Olga Schulze (Köln) Der Mythos der "Nena"-Puppen – Cechov – Nabokov	Dijana Simic (Graz) Jan complicit – Figurenkonzepte bei Aleksandar Hemon und Bekim Sejranovic	Moskva	Gun-Brith Köhler (Dienburg) "Franska misla linija" im Zeichen von Kontinuität und Umbruch.	Postkolonialstrategien junger Lyrik im kroatischen Kulturbetrieb zu Beginn des 20. und des 21. Jahrhunderts	Ulijana Reinkowicz (Bielefeld) Das Kroatische und sein Identitätswandel nach dem Zerfall Jugoslawiens	Andreas Meyer-Fraatz (Jena) "Auswahl Café" von Dragan Radulovic – Café Kuschnjer von Dirk Brauns: Überlegungen zur Reichweite des Begriffs Holocaustliteratur
10:40-11:00	Pause											
	<b>Sektion Kontaktlinguistik III</b> Moderation: Achim Rabus, Björn Wiemer	<b>Sektion Pragmatik VI</b> Moderation: Bernhard Brehmer, N.N.	<b>Sektion Semantik II</b> Moderation: Daniel Burck, Anna Maria Meyer	<b>Panel Frequenzbezogene Aspekte des russisch-deutschen Sprachkontakts</b>	<b>Sektion Syntax, Morphosyntax IV</b> Moderation: Peter Kotza, Inna Podtserga	<b>Sektion Forum zur Hochschuldidaktik der Lehrerbildung II</b>	<b>Panel Nach der multimedialen Sowjetliteratur: Transnationale Tendenzen in postsozialistischen Literaturen</b>	<b>Sektion Literatur im 19. Jahrhundert II</b> Moderation: Jörg Schulte	<b>Sektion Literaturen im 20./21. Jahrhundert VI</b> Moderation: Christina Kötter	<b>Panel Andrej Platonov II</b>	<b>Panel Little Russia</b>	<b>Panel Holocaust-Literatur II</b>
11:00-11:30	Emmerich Kehl (Wien) Lehrwörter im Slawischen und Kroatischen: Empirische und erdgeschichtliche Perspektiven	Viadislava Wurditz (Potsdam) Transpositionen: Rezeption des französischen Romans in der russischen Sprachgeschichte des 19. Jh. am Beispiel von der Entwicklung des Wortes (stereotipnyj)	Anna Fabian (Bochum) Onymische Neuschöpfungen: Rezeption und Verständnisse zwischen Namingspraktiken und Namenweisen	Nikolaj Chakimov (Freiburg) Musim' y' und 'Katholik' en': Nominalisierungen in russischen Sätzen	Ija Seržant (Mainz) Independent Partitive Genitive in Norm Russian	Susanne Frank (Berlin) Russischsprachigkeit in der sowjetischen Literatur (mit einem Schwerpunkt auf der Kravce)	Alicia Bauer (Göttingen) Das Motiv der Fremde fasziniert in der russischen Literatur – exemplarische Untersuchung	Gudrun Heidemann (Lodz) Unschärfe Spur. Isja Frick "Star" als präzise Abstraktion	Konstantin Kaminski (Konstanz) Die elektronischen Dörfer Andrej Platonovs	Ulrich Schmid (St. Gallen) Between domestic use and national aspiration: the Ukrainian Literature in the imperial space	Reinhard Biber (Gießen) Holocaustliteratur zwischen Dokument und Kunst: am Beispiel der Werke Josef Bors	Andreas Ohme (Jena) "Holocaustliteratur" – eine plausible literaturwissenschaftliche Kategorie?
11:35-12:05	Philipp Wasserscheldt (Berlin) Kontaktlinguistik und Kontaktlinguistik: Serbisch im Kontakt	Claudia Radoncel (Kiel) Was macht die Leichte Sprache? Eine linguistische Betrachtung eines neuen sprachlichen Phänomens auf der Grundlage polnischer und deutscher Beispieltexte	Horst Dippong (Hamburg) Erscheinungsformen und Funktionen von slav. 'Te' / 'Ja'	Eughenia Goltzer (Freiburg) Muttersprachliche Wahrnehmung translinguistischer Fehler russischer Muttersprachler im Deutschen	Petr Biskup (Leipzig) Das Vater Präfix po-	Henrich Kirischbaum / Yaroslava Ananka (Berlin) Belarussische Translationsstrategien: ukrainisch, polnisch, russisch	Christine Fischer (Jena) Faszination der "holocaust vitan" in der russischen Literatur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts	Wolfgang Wagner (Dresden) Der Blick auf den anderen – deutsch-polnische literarische Grenzbeziehungen am Beispiel von Sabina Janesch und Andrej Stasiuk	Alfred Sponede (Münster) Imperial knowledge, Little Russia, and the Stage for Dramatic Self-Fashioning: An Outline of 19th Century Ukrainian Comedy	Reinhard Biber (Gießen) Holocaustliteratur zwischen Dokument und Kunst: am Beispiel der Werke Josef Bors	Andreas Ohme (Jena) "Holocaustliteratur" – eine plausible literaturwissenschaftliche Kategorie?	
12:10-12:40	Sandra Birzer (Hamburg) Kontaktlinguistik: Verwendung der Numerale durch slawische Herkunftsspracher	Alia Krasnokutskaya (Bochum) Polysynthese der modalen Kommunikationsverben im Russischen und Deutschen				Zwischen böhmischer Literatur und Weltliteratur: Transnationalität in der sowjetischen und postsowjetischen georgischen Literatur						
12:40-14:15	Mittagspause											
	<b>Sektion Kleinfürge Variation in ostslawischen Nichtstandardvarietäten</b>					<b>Panel Begriffsgeschichte in der russischen Kultur</b> Moderation: Nikolaj Podtserga	<b>Sektion Literatur im 19. Jahrhundert III</b> Moderation: Christina Fischer					
14:15-14:45						Rainer Grotz (Mainz) Diskurs An der Grenze des Literarischen, Lev Tolstoj: Notizbuchschreiber als Quelle seiner Ästhetik	Svetlana Ermosova (Berlin) Das Notizbuchschreiben als Quelle seiner Ästhetik					
14:50-15:20						Alexander Birkov (Moskau) Historical Sociology of Soviet and Post-Soviet Concepts: Mid-Term Social and Semiotic Constructions	Daniel Schünemann (Bamberg) Das Rollenregister zwischen Wissen und Glauben. Bemerkungen zu Dostoevskij und Joseph Conrad					
15:25-15:55						Walter Sperling (Bochum) Begriffsgeschichte in der russischen Kultur						